

**Moin**  
aus

Dezember

Januar

Februar

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**MOORREGGHE - HEIST**

**ST. MICHAEL**

*Nieges ut din Kark un rundriim*

*Neues aus deiner Kirche und drum herum*



**Gemeindebrief**

Free

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Nun hat die Adventszeit tatsächlich begonnen – das Warten auf unseren Heiland Jesus Christus.

In den Supermärkten begann die vorweihnachtliche Zeit schon Mitte August mit Lebkuchen, Dominosteinen und anderem Gebäck.

In unserem so hektischen Alltag bleibt oft wenig Zeit, sich eine Auszeit zu gönnen mit einer Tasse Tee oder Kaffee, Freunde zu treffen, in Ruhe über das zu Ende gehende Jahr nachzudenken oder Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Mit dem weihnachtlichen Teil dieses Gemeindebriefes möchten wir euch zu einer besinnlichen Adventszeit einladen.

Euer Redaktionsteam



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

# Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

wo ist nur das letzte Jahr geblieben? Ich kann es immer noch nicht ganz begreifen, dass wir in weniger als fünf Wochen wieder einmal Weihnachten feiern – ein Gefühl, dass sicher einige von Ihnen kennen werden. Eigentlich sollte die Vorweihnachtszeit geprägt sein von Einkehr und Besinnung, aber bei all den Erledigungen, die bis zum Fest noch zu abzarbeiten sind ... Auch die Bilder aus aller Welt, die von erschütternden Kriegen und endlosem Leid, von Unzufriedenheit auch in unserem Land erzählen, berühren mich immer noch tief und lassen ein besinnliches Weihnachtsfest in weite Ferne rücken. Bei all der Fassungslosigkeit und Ohnmacht ertappe ich mich manchmal dabei, wie ich denke: Warum lassen wir Weihnachten dieses Jahr nicht einfach ausfallen? Diese Zeit ist doch nun wirklich nicht vorweihnachtlich – oder etwa doch? Wenn man einen Blick in die Bibel wirft, wird man erstaunt feststellen können, dass auch die Zeit vor der Geburt Jesu keine besonders besinnliche Zeit war.

Maria und Josef müssen sich trotz der bevorstehenden Geburt auf den langen und beschwerlichen Weg nach Bethlehem machen – dort angekommen, bleibt ihnen nur ein kalter Tierstall als Unterkunft und Geburtsstätte. Zur gleichen Zeit hüten vor den Toren Betlehems Hirten die Schafe von denjenigen, denen es finanziell deutlich besser geht als ihnen selbst. Bei Wind und Wetter verrichten sie ihre Arbeit, sind dabei so mancher Gefahr ausgeliefert, stehen in der sozialen Hierarchie weit unten und müssen so manchen Spott über sich ergehen lassen. Dass in einem solchen Umfeld kein Platz für vorweihnachtliche Besinnlichkeit und Einkehr war, braucht wenig Vorstellungsvermögen. Aber genau aus dieser so verwundbaren und gebrochenen irdischen Welt verbreitet sich die Friedensverheißung des Engels – inmitten des Schmerzes, des Leids und der Not wird Frieden, Gerechtigkeit und Heilung an Geist und Seele verheißen, es geschieht das Wunder der Weihnacht. Und auch wenn damals nicht das Heute ist, gilt es, die Bedeutung der Weihnacht ein Stück weit mehr in den Blick zu nehmen, denn sie verspricht uns Hoffnung und Heilung, wo nur Schmerz und Leid war.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Aus der Fassungslosigkeit und der Ohnmacht, aus den Erledigungen und dem hektischen Alltag heraus gilt es, sich auf das Geschenk der Weihnacht einzulassen. Auf das, was uns Gott mit seinem Sohn in der Krippe, seiner menschengewordenen Liebe, schenken will – Hoffnung auf eine neue Zeit in unserem Leben, die auch über unsere irdische Zeit hinausweist. In diesem Kind, das in dem kalten Tierstall in einer alles andere als besinnlichen Zeit zur Welt gekommen ist, liegt Gottes Herz offen vor uns. Genau dort zeigt er uns all seine Liebe und Zärtlichkeit, die er jedem einzelnen von uns schenkt.

Zurück zu meiner Überlegung: Nein, Weihnachten dürfen wir nicht ausfallen lassen! Gerade in diesen unsicheren und beängstigenden Zeiten ist das Wunder der Weihnacht besonders wichtig – als Hoffnung auf ein besseres und friedlicheres Morgen!

Barmherziger Gott, berühre uns in unserem Inneren und gib unserem Leben eine neue Fahrtrichtung, auf dass es Weihnachten werden kann mit Frieden und Gerechtigkeit. Dir zur Ehre und uns zum Segen.

Amen

Eine gesegnete Vorweihnachtszeit  
und ein berührendes Fest  
Herzlichst Ihre Pastorin Vivian  
Reimann-Clausen

# Monatssprüche

Dezember 2024

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*

Jes 60,1 (L)

Januar 2025

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;  
tut denen Gutes, die euch hassen!  
Segnet die, die euch verfluchen;  
betet für die, die euch beschimpfen!*

Lk 6,27-28 (E)

Februar 25

*Du tust mir kund den Weg zum Leben.*

Ps 16,11 (L)

Ich glaube, jeder hat einen oder auch mehrere Sprüche aus der Bibel, die ihn besonders ansprechen, der deshalb vielleicht der Taufspruch oder der Konfirmationsspruch, das Wort zur Hochzeit oder auch das Wort im Abschied geworden ist.

Wer Lust hat, kann uns ja seinen Lieblingsspruch mal schreiben: an [oeffis@kirche-mug.de](mailto:oeffis@kirche-mug.de) oder ans Gemeindebüro. Vielleicht gibt es ja **den** Spruch in unserer Kirchengemeinde.

# Kontakte

Telefonseelsorge: 0800 111 011

## **Kirchengemeinde Moorrege-Heist**

Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege

[www.kirche-moorrege-heist.de](http://www.kirche-moorrege-heist.de)

## **Kirchenregion Marsch & Geest**

[www.kirche-mug.de](http://www.kirche-mug.de)

## **Kirchenbüro**

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag 11.00-13.00 Uhr

[info@kirche-moorrege-heist.de](mailto:info@kirche-moorrege-heist.de)

Tel.: 04122 811 11

## **Pastorin** Vivian Reimann-Clausen

[reimann-clausen@web.de](mailto:reimann-clausen@web.de)

Tel.: 04122 97 66 85

## **Pastor** Frank Schüler

[Kirche.appen@gmail.com](mailto:Kirche.appen@gmail.com)

Tel.: 0174 31 66 406

## **Pastor** Andreas Petersen

[info@kirche-haselau.de](mailto:info@kirche-haselau.de)

Tel.: 04122 8011

## **Pastor** Dr. Helmut Nagel

[buero@kirche-haseldorf.de](mailto:buero@kirche-haseldorf.de)

Tel.: 04129 241

## **Ev. Kindergarten St. Michael**

Kirchenstraße 57, 25436 Moorrege,

Leitung Sebastian Carstens-Töpfer

Tel.: 04122 99 0 49

# Kontakte

## **Kirchenmusik**

Martin Kaiser [kantor.kaiser@gmx.de](mailto:kantor.kaiser@gmx.de)

## **Friedhof**

Jürgen Heydorn

Tel.: 0171 28 96 94 2

## **Kinder- und Jugendarbeit, Seniorencafé, St. Michaels Schatzkästchen**

Diakonin Carmen Baldzun

[Ca.Baldzun@web.de](mailto:Ca.Baldzun@web.de)

Tel.: 04122 40 10 10

## **Handarbeitskreis**

Waltraud Amtage

Tel.: 04122 40 28 844

## **Diakoniestation Elbmarsch**

Tel.: 04122 8 32 44

## **“Voice & Spirit - Gospel and More”**

[www.voiceandspirit.de](http://www.voiceandspirit.de)

Catrin Jacobsen (Chorleitung),

[catrinjacobsen@gmx.de](mailto:catrinjacobsen@gmx.de)

Tel.: 04101 37 57 96

# Wer, was, wann

## **Handarbeitskreis**

**2. und 4. Montag 18.00-20.00 Uhr**

**Waltraud Amtage**

04122 40 28 844

## **Seniorencafé**

**1. Montag 14.30-16.30 Uhr**

**Begegnungsstätte Ydrama An´n Himmelsberg**

**Diakonin Carmen Baldzun und Anne Schmidt**

**04122 8 11 11 Büro**

## **Kirchengemeinderat**

**2. Donnerstag ab 19.00 Uhr**

**Vorsitz Pastorin Vivian Reimann- Clausen**

**04122 97 66 85**

## **Mondscheinkirche**

**Diakonin Carmen Baldzun**

**0177 15 999 00**

**Vanessa Essig**

**[vanessaessig@web.de](mailto:vanessaessig@web.de)**

**Vivian Reimann-Clausen**

## **„Voice & Spirit - Gospel and More“**

**[www.voiceandspirit.de](http://www.voiceandspirit.de)**

**Gemeinsamer Chor Appen und Moorrege  
dienstags 19.30- 21.00 Uhr im Wechsel**

**in Moorrege und Appen**

**Catrin Jacobsen (Chorleitung)**

**04101 37 57 966**

**[catrinjacobsen@gmx.de](mailto:catrinjacobsen@gmx.de)**

# *Unsere Gottesdienste im Pfarrsprengel*

*(T mit Taufe / A mit Abendmahl)*

## **1. Dezember**

### **1. Sonntag im Advent**

10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Schüler

10 Uhr Gottesdienst in Haselau (T, A) Pastor Petersen

10 Uhr Familiengottesdienst Haseldorf Pastor Nagel

**10 Uhr Jugendgottesdienst Moorrege (T) Pn Reimann-Clausen  
C. Baldzun, Voice and Spirit**

## **8. Dezember**

### **2. Sonntag im Advent**

10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Schüler

10 Uhr Gottesdienst in Hetlingen Pastor Petersen

19 Uhr Abendgottesdienst in Seester Pastor Schüler

**Kein Gottesdienst in Moorrege-Heist**

## **15. Dezember**

### **3. Sonntag im Advent**

10 Uhr Gottesdienst in Haseldorf Pastor Nagel

**10 Uhr Gottesdienst in Moorrege Vikarin Buursema**

**im Anschluss musikalische Matinee mit Martin Kaiser**

10 Uhr Gottesdienst in Seester Pastor Petersen

19 Uhr Abendgottesdienst in Haselau Pastor Petersen

## **22. Dezember**

### **4. Sonntag im Advent**

10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Gloge

**17 Uhr Abendgottesdienst in Heist mit kleiner Abendmusik**

**Pastorin Reimann-Clausen**

# Gottesdienste

*am Heiligen Abend*

*14:00 Uhr      Krippenspiel für die  
                         Kleinen*

*15:00 Uhr      Krippenspiel für die  
                         Größeren*

*jeweils mit Carmen Baldzun und  
                         Team*

*16:30 Uhr      Christvesper  
                         mit P. Schultz*



## **25. Dezember 1. Weihnachtstag:**

- 10 Uhr Festgottesdienst mit Liedpredigt in Haselau (A)  
Pastor Petersen
- 10 Uhr Festgottesdienst in Moorrege**      **Pastor Schultz**

## **25. Dezember 2. Weihnachtstag**

- 10 Uhr Plattdt. Gottesdienst in Hetlingen      Pastor Nagel
- 18 Uhr Abendgottesdienst in Appen      Pastor Schüler

## **29. Dezember**

- 19 Uhr Pfarrspengelgottesdienst in Haselau** Pastor Petersen  
mit Liedern und Geschichten am Tannenbaum

## **31. Dezember Silvester / Altjahrsabend**

- 10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Schüler
- 16 Uhr Gottesdienst in Seester      Pastor Schüler
- 17 Uhr Abendgottesdienst in Haselau      Pastor Petersen
- 17 Uhr Abendgottesdienst Moorrege**      **Prädikantin Renate**  
**Paelchen**
- 18 Uhr Abendgottesdienst Haseldorf      Vikarin Buursema

# 2025

## 5. Januar Gottesdienste zum Jahresanfang

10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Schüler

10 Uhr Gottesdienst in Haselau (A) Pastor Petersen

**Kein Gottesdienst in Moorrege-Heist**

## 12. Januar

10 Uhr Gottesdienst in Hetlingen Pastor Nagel

**10 Uhr Gottesdienst in Moorrege Pastorin Reimann-Clausen**

15 Uhr Gottesdienst in Appen Pastor Schüler

19 Uhr Abendgottesdienst in Seester Pastorin Reimann-Clausen

## 19. Januar

10 Uhr Gottesdienst in Haseldorf Vikarin Buursema

**10 Uhr Gottesdienst in Moorrege Pastor Petersen**

10 Uhr Gottesdienst in Seester Pastor Nagel

19 Uhr Abendgottesdienst in Haselau Pastor Petersen

## 26. Januar

10 Uhr Gottesdienst in Haselau Pastor Schultz

**10 Uhr Gottesdienst in Moorrege Pastorin Reimann-Clausen**

10 Uhr Gottesdienst in Seester Pastor Schüler

18 Uhr Abendgottesdienst in Appen Pastor Schüler

## 2. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Appen Pastorin Reimann-Clausen

10 Uhr Gottesdienst in Haselau Pastor Schüler

**10 Uhr Gottesdienst in Moorrege N.N.**

18 Uhr Abendgottesdienst in Haseldorf Pastor Nagel

## 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Appen	Pastorin Reimann-Clausen
10 Uhr Gottesdienst in Haselau	Pastor Schüler
18 Uhr Gottesdienst in Haseldorf	Pastor Nagel
<b>10 Uhr Gottesdienst in Moorrege</b>	<b>N.N.</b>

## 16. Februar

19 Uhr Gottesdienst in Haselau	Pastorin Reimann-Clausen
10 Uhr Gottesdienst in Haseldorf	Pastor Petersen
<b>10 Uhr Gottesdienst in Moorrege</b>	<b>Pastorin Reimann-Clausen</b>
10 Uhr platttdt. Gottesdienst in Seester	Pastor Nagel

## 23. Februar

18 Uhr Gottesdienst in Appen	Pastor Schüler
10 Uhr Gottesdienst in Haselau	Pastor Petersen
10 Uhr Gottesdienst in Seester	Pastor Schüler
<b>Kein Gottesdienst in Moorrege-Heist</b>	

Weitere Informationen auf unserer gemeinsamen Website [www.kirche-mug.de](http://www.kirche-mug.de)  
oder

[www.kirche-appen.de](http://www.kirche-appen.de) | [www.kirche-haselau.de](http://www.kirche-haselau.de) | [www.kirche-haseldorf.de](http://www.kirche-haseldorf.de)  
[www.kirchemoorrege-heist.de](http://www.kirchemoorrege-heist.de) | [www.kirche-seester.de](http://www.kirche-seester.de)

## *Es geht voran,*

Bauschutt-Container auf Parkplätzen, Bauzäune am Gemeindehaus... Es geht voran mit dem Umbau. Bisher laufen die Arbeiten nach Plan. Regelmäßige Baubesprechungen finden Dienstagvormittag mit Pastorin Reimann-Clausen, Ulrich Krause aus dem KGR, Frau Hlede als KITA-Leitung und unseren Architekten statt. Hier muss viel Zeit investiert werden. Vielen Dank an alle!



# Die Internetseite der Kirche

Wo finde ich denn die Gottesdienste im Internet??????

Diese Frage kommt leider immer häufiger.

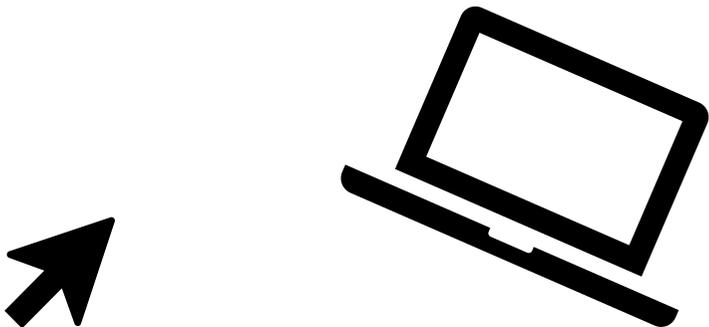
Leider wird der Kirchenkreis unsere gemeinsame Internetseite bei Kirche Hamburg nicht weiter unterstützen und hat schon einige Funktionen eingeschränkt. Zunächst war die Abschaltung zum Ende 2024 angedacht. Deshalb haben wir fünf Kirchengemeinden des Pfarrsprengels beschlossen, eine eigene Internetseite zu gestalten. Diese ist mit Unterstützung der Agentur Helm im Werden begriffen. So eine Seite zu gestalten, die dann sowohl regionale Informationen als die einzelnen Kirchengemeinden repräsentiert, benötigt Zeit, zumal die Gestalter Mitglieder unserer Gemeinden sind.

Dies ist auch der Grund, warum wenig Aktuelles auf der jetzigen Seite zu finden ist. Das Einstellen von News ist sehr umständlich bzw. unmöglich geworden.

Die Gottesdienste finden Sie aber weiterhin als Datei auf der gewohnten Seite.

Wir hoffen, dass Anfang des Jahres die neue Seite an den Start gehen kann und bitten solange um ihr Verständnis.

Anja Eiffert



# Neues aus dem Kirchengemeinderat

Am 3. November wurden Gabi Sudeck und Klaus Baldzun-Kanehl feierlich aus ihrem Amt als Kirchengemeinderat verabschiedet.



Nach dem Ausscheiden von Gabi Sudeck, Julika Sonntag und Klaus Baldzun-Kanehl, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Mitarbeit im KGR und der Kirchengemeinde bedanken, brauchte es neue Mitstreiter im KGR um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Wir freuen uns sehr über unsere neuen gewählten Mitglieder, die am 3. November im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt wurden.

Frau Waltraud Amtage, Moorrege  
Frau Stefanie Kohl, Heist  
Herr Heiner Brüntgens, Moorrege  
Unsere neuen KGRler stellen sich auf den folgenden Seiten selbst vor.

Eingeführt wurden Waltraud Amtage und Heinz Brüntgens.



Text: Anja Eiffert, Fotos:  
Carmen Baldzun, Petra  
Kypke

# Heinz Brüntgens

Mein Name ist Heinz Brüntgens, geboren am 09.03.1956 in Moers, aufgewachsen in Gelsenkirchen. Nach Ablegung des Abiturs am Schalker Gymnasium und abgeleistetem Wehrdienst in Hamburg und Schleswig begann ich das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität in Münster. Im Anschluss an das 2. Staatsexamen trat ich als beamteter Jurist in die Rechtspflege der Bundeswehr ein, wo ich bis zu meiner Pensionierung 2019 in verschiedenen Dienststellen (Kassel, Hannover, Potsdam, Hamburg) des Heeres sowie im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn tätig war. Zuletzt wirkte ich 15 Jahre als Vorsitzender Richter der 3. Kammer des Truppendienstgerichts Nord in Hamburg.

Ich war 35 Jahre verheiratet, meine Frau Regina fand vergangenes Jahr im September ihre letzte Ruhe auf dem Friedhofswald in Moorrege. Meine 34-jährige Tochter Katharina, im Mai 2014 von Pastorin Vivian Reimann-Clausen konfirmiert, lebt in Hannover und pflegt das gleiche Hobby wie ihr Vater: Ente fahren! Vor Ort engagiere ich mich als 2. Vorsitzender des Kulturforums Moorrege e.V.. Ich freue mich auf die neue Herausforderung Kirchengemeinderat!



Text: Heiner Brüntgens,  
Foto: Klaus Eiffert

# Stefanie Kohl

Ich bin Ich bin Stefanie Kohl.  
Mein Lebensmittelpunkt ist Heist,  
weil ich dort seit 2011 sehr gerne mit  
meinem Mann und unseren zwei  
gemeinsamen Kindern lebe.  
Mein Beruf als Erzieherin in einer  
Kindertagesstätte sagt über mich als  
Person aus, dass ich mich gerne mit  
Menschen beschäftige,  
gestalterische, kreative,  
verantwortungsvolle Tätigkeiten  
liebe und Teamgeist besitze.  
Als Christin bringe ich Lebens- und  
Glaubenserfahrung mit, um mich  
aktiv in die Arbeit und Gestaltung  
eines kirchlichen Gemeindelebens  
einzubringen.

In meinem früheren Heimatort  
Kassel war ich bereits im  
Kirchenvorstand, evangelischen  
Kindertagesstätten und im CVJM tätig  
und kenne daher die Arbeit in  
Gremien und Gemeindegruppen.  
Weil meine Kinder mich zeitlich nicht  
mehr so stark in Anspruch nehmen,  
habe ich wieder Zeit und Freude,  
mich neuen Aufgaben zu stellen.



Text und Foto: Stefanie Kohl

# Waltraud Amtage

Im Oktober 1952 bin ich im Rheinland zur Welt gekommen. Meine Eltern zogen mit mir 1957 nach Halstenbek, wo ich meine Jugend verbrachte und in der Erlöserkirche zu Halstenbek 1967 konfirmiert wurde. In Hamburg habe ich eine Ausbildung zur Großhandelskauffrau absolviert und schnell die Leidenschaft für Buchhaltung entdeckt. Bis zu meinem Eintritt in das Rentenleben 2015 arbeitete ich als Buchhalterin in teilweise sehr interessanten Firmen lese ich sehr gerne. Dem Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Moorrege-Heist bin ich beigetreten, dessen Leiterin ich wurde und bis heute bin.

1983 haben mein Mann Thomas und ich geheiratet. Zwei Söhne haben die Familie bereichert. Seit 1984 wohnen wir im Elternhaus meines Mannes in Moorrege.



# Erntedank

Traditionell wurde am ersten Wochenende im Oktober Erntedank gefeiert. Die Kirche wurde dieses Jahr von den KonfirmandInnen geschmückt und Tische eingedeckt.



Im Gottesdienst, den Pastorin Reimann-Clausen, Pastor Schulz und Diakonin Baldzun gestalteten, wurden unter der Leitung unserer Diakonin zwei kleine Theaterstücke aufgeführt, zum einen „Der gute Hirte“ und zum „Saatkorn“. Anschließend gab es Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen an festlich gedeckten Tischen in der Kirche, die zum Verweilen und Klönschnack einluden.



Am Montag nutzte der Seniorenkreis die geschmückte Kirche für ihren Ernte-Dank-Nachmittag.



Die Grundschul Kinder, die mit Frau Baldzun zwei kleine Theaterstücke, passend zur Erntezeit einstudiert hatten, führten diese nochmal auf. Um solch eine Veranstaltung zu ermöglichen, sind viele helfende Hände erforderlich. Vielen Dank an die vielen Helfer!

# Erntedank

Und wie immer wurden die Dekorationen des Erntedankgottesdienst in das Seniorenheim nach Heist gebracht. Dort wird noch jeden Tag frisch gekocht, so dass die Gaben sehr willkommen sind und sicherlich zu verschiedenen Suppen verarbeitet werden.



# Reformation 2024

Am Reformationstag fand ein wunderbarer Familiengottesdienst im Rahmen des Pfarrsprengels in Appen statt.

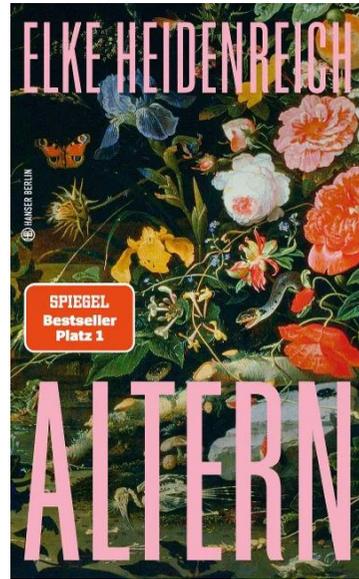
Die vierten Klassen aus Moorrege und Heist hatten am 4. November die Gelegenheit in der Kirche Reformation hautnah zu erleben. Halloween versus Reformation. Die Geschichte Luthers wurde gemeinsam gelesen, der Ablasshandel und die Lutherrose besprochen. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder mit einer Tasche „Reformationstasche to go“ verabschiedet.



Text und Fotos: Anja Eiffert/Carmen Baldzun

# Seniorenkreis im November – Kind sein

32 Senioren fanden sich zusammen, um dem Thema „Kind sein, das Kind in uns“ am Beispiel von Jesus und den Kindern nachzuspüren. Gottes allgegenwärtige Liebe, die Suche nach Nähe auch im Alter wurden thematisiert wie auch das Älterwerden an sich. Hierzu stellte Dagmar v. Gerlach das Buch von Elke Heidenreich „Altern“ mit sehr persönlichen Gedanken und Impulsen vor.



# *Die Weihnachtszeit mit „Voice & Spirit – Gospel and more“*

November und Dezember sind bei „Voice & Spirit“ immer heiÙe Monate: Die Weihnachtslieder werden herausgeholt, einige Gottesdienste und Konzerte stehen auf dem Plan. So hat der Chor am BuÙ- und Betttag am 19.11.2024 in der Kirche Appen den von der Diakoniestation Elbmarsch gestalteten Gottesdienst musikalisch untermalt. Im Dezember geht es ereignisreich weiter. „Voice & Spirit“ singt in der St. Michael Kirche in Moorrege am 1. Adventsgottesdienst um 10 Uhr zu Einstimmung in die Weihnachtszeit. Zum besinnlichen Ausklang des Heiligen Abends ist unser Chor am 24.12.2024 in der Christmette um 23 Uhr in der St. Johannes Kirche in Appen zu hören. AuÙerdem lädt „Voice & Spirit“ zu seinen alljährlichen Weihnachtskonzerten nach Appen ein.

Neben schwungvollen und besinnlichen Liedern singt der Chor auch seine Version des Liedes „I’m dreaming of home“ aus dem Antikriegsfilm „Merry Christmas“ ber Verbrüderung im Ersten Weltkrieg zum Weihnachtsfest 1914. Sicherlich eines der emotionalsten und nachdenklichsten Lieder. Der Original-Soundtrack des Films ist mit Hilfe der gängigen Suchmaschinen im Internet zu finden oder einfach den QR-Code unten nutzen. Vor den Weihnachtskonzerten bietet der Chor zur Einstimmung Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck an. Also gerne rechtzeitig kommen! Der Eintritt für die Konzerte ist frei. Spenden sind erwünscht.

Weitere Infos:  
[www.voiceandspirit.de](http://www.voiceandspirit.de)



## Auch in diesem Jahr: Der digitale Adventskalender

Ja, wir wissen: Sie sind gespannt, ob es auch in diesem Jahr wieder einen digitalen Adventskalender gibt. Ja, den wird es geben. Wir werden wieder zeigen, was alles in den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels steckt. Im Hintergrund wird schon eifrig gebastelt und gewerkelt, damit es dann am 1. Advent (in diesem Jahr auch am 1. Dezember) losgehen kann.

Dann können Sie sich wieder an jedem Tag überraschen lassen, was hinter der Tür zu der kleinen Lebkuchenkapelle zu finden ist. Die wird Ihnen jedenfalls an jedem Tag wieder begegnen.

### Einfach dabei sein

Probieren Sie es einfach aus: Nehmen Sie Ihr Handy oder Ihren Computer, geben Sie in den Internetbrowser [advent.kirche-mug.de](http://advent.kirche-mug.de) ein

– und schon werden Sie durch den Advent begleitet.

An jedem Tag stellt eine andere Kirchengemeinde etwas für Sie ins Netz. Da gibt es kurze Glaubensimpulse, festliche Orgelklänge, besinnliche Gedanken, schöne Texte, winterliche Bilder, fröhliche Chormusik, Basteltipps, Geschichten und Gedichte und vieles mehr. Jung und alt aus unseren Gemeinden werden Ihnen begegnen.

### Zauberhafte Adventszeit

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne, segensreiche Adventszeit mit [advent.kirche-mug.de](http://advent.kirche-mug.de) – digital und regional.

Herzliche Adventsgrüße von allen Menschen, die Sie im digitalen Advent aus Ihrer Region entdecken können.



illustration: jeanette atherton - pixabay

**Adventskalender des Pfarrsprengels Marsch und Geest**  
Kirchengemeinden Appen • Haselau • Haseldorf/Hetlingen • Moorrege-Heist • Seester

# Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

## Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

## Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertröpfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

## Wärmeschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise.

Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

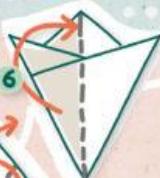
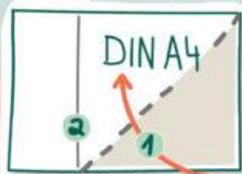
## Stille



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.

## Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.

Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!

# Weihnachtsrätsel für die Großen

1. Welcher Engel wurde zu Maria gesandt?   ■-----
2. Wo steht die bekannteste Weihnachtsgeschichte in der Bibel?  
-----■-----
3. Warum gehen Maria und Josef nach Bethlehem?  
-----■-----
4. Welches ist ein beliebtes Weihnachtsessen?  
---■-----
5. Von welchem Volk kommt der Brauch, einen Tannenbaum aufzustellen?  
■-----
6. Was heißt Advent?   ---■-----
7. Welches ist das erste Adventslied im Gesangbuch?  
-----■-----
8. Wer schreibt in der Bibel über die drei Hl. Könige?   ---■-----
9. Wie nennen die Franzosen den Weihnachtsmann?   -----■--
10. Auf wen geht der Adventskalender zurück?   ■-----
11. Welchen Beruf hatte Josef?   -----■-----
12. Wer wird am 13. Dezember gefeiert?   -----■--
13. Wer kommt als erstes in den Stall zum Jesuskind?   ■-----
14. Wie heißt das Theaterstück zu Weihnachten?   -----■-----

15. Woher stammt der Hl. Nikolaus? -----
16. Welches Wetter gehört zu Weihnachten? -----
17. Was schreiben viele Kinder zu Weihnachten? -----
18. Was glitzert am Tannenbaum? -----
19. Was befand sich auf dem ersten Adventskalender? -----
20. Welches Gebäck ist typisch für die Weihnachtszeit? -----
21. Was stellen die Kinder am 6. Dezember vor die Tür? -----
22. Wie viele Tiere stehen in der Krippe vor der St. Michael Kirche? -----
23. Wie wird Jesus noch bezeichnet? -----
24. Welcher Kaiser herrschte zu Jesu Geburt in Rom? -----

und gegen die Langeweile

25. Was bedeutet der Name Jesus übersetzt? -----
26. In welcher Herberge finden Maria und Josef Unterschlupf? -----

Lösungssatz: -----

# *Früchtebrot 125 schmeckt immer*

für ein Brot:

125 g Mehl

125 g Zucker

125 g gemahlene Mandeln

125 g gemahlene Haselnüsse

125 g getrocknete Pflaumen und Aprikosen je zur Hälfte

125 g Rosinen

125 g getrocknete Feigen

125 g getrocknete Datteln

125 g Zitronat (nach Belieben)

3 Eier der Größe L

1 Pck. Backpulver

Früchte kleinschneiden, alles mit den Händen vermengen.

Zitronat kann durch andere Früchte ersetzt werden. Das Brot verträgt auch zusätzlich 125 g Früchte, dann ggf. noch ein Ei dazugeben.

Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform füllen.

Bei Umluft 180°C ca. 60 min backen.

In Backpapier und Alufolie oder eine Dose verpackt hält das Brot bis Weihnachten, wenn nicht die „Weihnachtsmaus“ im Haus ist.



# Weihnachtspost

Zwei Weihnachtspostkarten zum Ausmalen und Verschenken. *Viel Freude dabei!*

Ich bin als ein

# LICHT

in die Welt gekommen,  
damit jeder, der an mich glaubt,  
nicht in der Finsternis bleibt.

Johannes 12,46



# Weihnachtslieder – so oder so

Weihnachtslieder – so oder so  
Advents- und Weihnachtslieder  
kennen fast alle, manche finden sie  
altbacken, für manche gehören sie  
unabdingbar zu Weihnachten dazu.  
In vielen Familien gibt es ein  
„Lieblingslied“

Über den Hintergrund zu den Liedern  
denken wir nicht immer nach. In  
einer Choralfibel „Lob Gott getrost  
mit Singen“ aus dem Breklumer  
Verlag von 1987 habe ich unter  
anderem folgende Seiten gefunden:

26

7. Melodie: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit ,  
ein König aller Königreich ,  
ein Heiland aller Welt zugleich ,  
der Heil und Leben mit sich bringt ;  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt :  
Gelobet sei mein Gott ,  
mein Schöpfer reich von Rat.

2 Er ist gerecht, ein Helfer wert,  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,  
sein Königskron ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit,  
all unsre Not zum End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt :  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Heiland groß von Tat .



3 O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat,  
Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein .  
Er ist die rechte Freudensonn,  
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.  
Gelobet sei mein Gott,  
mein Tröster früh und spat.

4 Komm, o mein Heiland, Jesu Christ,  
meins Herzens Tür dir offen ist.  
Ach zieh mit deiner Gnade ein,  
dein Freundlichkeit auch uns erschein .  
Dein Heilger Geist uns führ und leit  
den Weg zur ewgen Seligkeit .  
Dem Namen dein, o Herr,  
sei ewig Preis und Ehr.

EKG 6 ökumenisch,  
Strophenauswahl

Georg Weissel 1642

Seit rund 300 Jahren erklingt dieses Lied bei uns. Es geht aber  
auf ein viel älteres zurück, auf einen „Psalm Davids“, den 24.  
Psalm. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
daß der König der Ehren einziehe!“, so heißt es dort. Ob König  
David selbst diese Zeilen gedichtet hat, ist fraglich; jedoch hat  
er sie sicher gekannt und auch gesungen – vor rund  
3000 Jahren !

**V**om Himmel hoch da komm ich her,  
ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel,  
davon ich singn und sagen will.

**2** Euch ist ein Kindlein heut geborn  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eur Freud und Wonne sein.

**3** Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eur Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

**4** Er bringt euch alle Seligkeit,  
die Gott der Vater hat bereit,  
daß ihr mit uns im Himmelreich  
sollt leben nun und ewiglich.

**5** So merket nun das Zeichen recht,  
die Krippe, Windelein so schlecht,  
da findet ihr das Kind gelegt,  
das alle Welt erhält und trägt."

Lukas 2, 8-20

**6** Des laßt uns alle fröhlich sein  
und mit den Hirten gehn hinein,  
zu sehn, was Gott uns hat beschert,  
mit seinem lieben Sohn verehrt.

EKG 16

ökumenisch;  
Strophenauswahl

Martin Luther  
1535



Nicht nur der Text, auch die Melodie zu diesem „Kinderlied auf die Weihnacht“ stammt von Martin Luther. Sicherlich hat er es selbst mit seiner Familie gesungen. Es läßt sich mit verteilten Rollen als Krippenspiel aufführen (vollständiger Text EKG 16).



**V**om Himmel kam der Engel Schar,  
erschien den Hirten offenbar;  
sie sagten ihm: „Ein Kindlein zart,  
das liegt dort in der Krippen hart

Lukas 2, 8-20

**2** zu Bethlehem, in Davids Stadt,  
wie Micha das verkündet hat,  
es ist der Herre Jesus Christ,  
der euer aller Heiland ist.“

Micha 5, 1

**3** Des sollt ihr billig fröhlich sein,  
daß Gott mit euch ist worden ein,  
er ist geboren eur Fleisch und Blut,  
eur Bruder ist das ewig Gut.

Hebräer 2, 17

**4** Was kann euch tun die Sünd und Tod?  
Ihr habt mit euch den wahren Gott,  
laßt zürnen Teufel und die Höll,  
Gotts Sohn ist worden eur Gesell.

Römer 8, 31

**5** Er will und kann euch lassen nicht,  
setzt ihr auf ihn eur Zuversicht,  
es mögen euch viel fechten an:  
dem sei Trotz, ders nicht lassen kann.

**6** Zuletzt müßt ihr doch haben recht,  
ihr seid nun worden Gotts Geschlecht.  
Des danket Gott in Ewigkeit  
geduldig, fröhlich allezeit.

1. Petrus 2, 9

EKG 17

Martin Luther 1543

Anm. Str. 3: Es ist recht und billig, daß ihr darüber fröhlich seid.



Nach der Melodie des Kinderliedes „Vom Himmel hoch da komm ich her“ schrieb Luther für Erwachsene „Vom Himmel kam der Engel Schar“. Dieses Lied ist die ganz knappe Zusammenfassung einer Weihnachtspredigt, eine Lutherpredigt in der Nußschale sozusagen.

## Anzeige

Ihre Werbung gegen Spende 1/3 Seite 50 €, 1/2 Seite 100 €,  
1/1 Seite 150 € pro Ausgabe

Schreiben Sie uns: [oeffi-moorrege-heist@kirche-mug.de](mailto:oeffi-moorrege-heist@kirche-mug.de)

**WIDDER**  **VAPOTHEKE**  
moorrege

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 08.00-18.00 Uhr

Mittwoch 08.00-13.00 Uhr

Samstag 09.00-13.00 Uhr

Kathrin Koppehel  
Inhaberin

Wedeler Chaussee 43a · 25436 Moorrege

Telefon: 0 41 22 - 999 63 00 · [www.widder-apotheke-moorrege.de](http://www.widder-apotheke-moorrege.de)





Bestattungsinstitut  
**Bade**

**BESTATTUNGEN  
VORSORGE  
TRAUERKULTUR**

Bestattungen aller Art  
auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle,  
Abschiedsräume  
und Café  
für individuelle  
Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge

**HAMBURG**

Sülldorfer Landstraße 5  
Ecke Simrockstraße  
22589 Hamburg  
040/ 52 47 76 200

**WEDEL**

Flerrentwiete 32  
Am Marienhof  
22880 Wedel  
04103/ 5160

[www.bade-bestattungen.de](http://www.bade-bestattungen.de)

## *Zum Vormerken*



5. März 19 Uhr  
Gottesdienst am  
Aschermittwoch

7. März 19 Uhr Weltgebetstag  
in Haselau Die Cook Inseln

# *Datenschutz*

## **Datenschutz**

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, sei es in Papier- oder digitaler Form! Um Sie alle möglichst ausführlich an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen zu können, schreiben wir über Veranstaltungen und nutzen natürlich auch Bilder. Bei Grolsveranstaltungen ist es üblich, Fotos zu machen. In diesen Fällen hängt in unserer Kirche ein Info-Zettel, wenn Bilder gemacht werden. Wir hoffen natürlich, dass Sie einverstanden sind. Vortragende werden natürlich im Einzelnen gefragt.

Grundsätzlich ist es auch üblich, dass Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Beerdigung an Kirchengemeindegliedern in der Gemeinde kundgetan werden, durch Abkundigung im Gottesdienst oder in der gedruckten Form des Gemeindebriefes. Hierauf machen Sie die PastorInnen oder die Mitarbeitenden des Kirchenburos aufmerksam. Sie können natürlich der Veröffentlichung widersprechen, dann erscheint keine Mitteilung im Gemeindebrief.

Auf eine Veröffentlichung in der digitalen Form des Gemeindebriefes verzichten wir grundsätzlich.

Im Folgenden finden Sie die offiziellen Paragraphen der Datenschutzerklärung.

Ihr Gemeindebriefteam

Die Abgabe an die DNB ist nach § 8 Abs. 7 DSGVO eine zulässige Offenlegung der im Gemeindebrief veröffentlichten Gemeindegliederdaten, da die DNB gesetzliche Aufgaben wahrnimmt.

## **„§ 15 DSGVO**

### **Veröffentlichung von Gemeindegliederdaten**

{1} Die Kirchengemeinden dürfen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen und mit Geburtstagen oder Jubiläen von Gemeindegliedern in Gemeindebriefen und anderen öffentlichen kirchlichen Publikationen mit Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlichen, soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben. Auf das Widerspruchsrecht sind die Betroffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung schriftlich hinzuweisen. Bei regelmäßigen Veröffentlichungen ist es ausreichend, wenn ein Hinweis auf das Widerspruchsrecht an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgt.

{2} Eine allgemeine zugängliche elektronische Veröffentlichung personenbezogener Daten nach Absatz 1 ist nur zulässig, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorher schriftlich eingeholt worden ist.

{3} Personenbezogene Daten von Personen, für die eine Auskunftssperre nach § 51 BMG oder ein bedingter Sperrvermerk nach § 52

BMG besteht, dürfen für Veröffentlichungen nur genutzt werden, wenn vorher die schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen eingeholt wurde.“

**Urheberrechte:**

Alle Inhalte dieses Gemeindebriefs, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet bei den Autoren, Fotografen bzw. Zeichnern. Die weitere Verwendung darf nur mit Zustimmung der Rechteinhaber erfolgen. Im Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht.

**Datenschutz: Widerspruchsrecht**

Wenn Sie dies nicht mochten, dass Daten die ihre Person betreffen bekanntgegeben werden, können Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen.

**Auflage:**

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint in einer Auflage von 500 Exemplaren.

**Verteilung:**

Der Gemeindebrief wird kostenfrei abgegeben. Freiwillige, zweckgebundene Spenden zur Minderung der Druckkosten sind erwünscht.

**Impressum:** Gemeindebrief

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist  
Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege  
[info@kirche-moorrege-heist.de](mailto:info@kirche-moorrege-heist.de)  
Tel. 04122 8 11 11

**V.i.S.d.P. :** Pastorin Vivian Reimann-Clausen

**Redaktion:** Anja Eiffert, Petra Kypke,  
Anna-Kathrin von Voigtländer

**E-Mail:** oeffi.moorrege-heist@kirche-mug.de

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei  
Eichenring 15 a  
29393 Groß Oesingen



# ***Gesegnete Weihnachten***

Der nächste Gemeindebrief erscheint im  
März.